Landwirtschaftskammer Steiermark

Presseinformation

Graz, 6. Dezember 2019

Tipps: Damit Christbäume frisch bleiben

Die frischesten Bäume kommen aus der Region. Die heimischen Christbaumbauern ernten sie rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest und lagern sie auch richtig. Daher sollte der Christbaum nicht zu früh gekauft werden, vor allem dann nicht, wenn man keine Lagerkapazitäten hat

Wie lagere ich am besten meinen Baum bis zum Weihnachtsabend:

- **Bei fehlenden Lagermöglichkeiten.** Viele Steirische Christbaumbauern bieten als Service die Baumlagerung bis kurz vor Weihnachten an.

- **Im Freien lagern.** Der Christbaum soll am besten geschützt, kühl und schattig im Freien gelagert werden. Der Baum soll einen Tag bevor er ins Zimmer kommt, aus dem Netz genommen werden, damit sich die Äste schön entfalten können.

- **Anschneiden.** Es empfiehlt sich, den Stamm nochmals anzuschneiden (zwei bis vier Zentimeter wegschneiden), bevor man ihn am besten in den Wasserständer steckt.

- **Netz.** Das Christbaumnetz immer von unten nach oben öffnen.

Christbäume im Raum:

- **Niedrige Temperaturen.** Der Christbaum soll nicht zu nahe an der Heizung stehen. Grundsätzlich gilt: Je kühler der Raum und je höher die Luftfeuchtigkeit, desto länger behalten die Nadeln ihre Frische.

- **Christbaum-Ständer.** Ein sicherer Stand ist nur bei Gebrauch von geeigneten Christbaumständern gewährleistet und sollte ein unbedingtes Muss sein.

- **Christbaum-Ständer mit Wasserreservoir.** Ein Baum benötigt je nach Zimmertemperatur zwei bis drei Liter Wasser pro Tag. Es sollte immer genügend Wasser im Behälter sein, da sonst der Baum seine Zellen schließt und kein Wasser mehr ansaugen kann.

- **Besprühen.** Der Baum kann auch regelmäßig mit einem Wasserzerstäuber besprüht werden, damit die Nadeln feucht sind.

- **Vorteil Nordmann-Tannen.** Prinzipiell nadelt jeder Baum, doch behalten die Nordmann- und Kork-Tannen am längsten ihre Nadeln.

Kontakt: Mag. Rosemarie Wilhelm, rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at, 0316/8050-1280, 0664/1836360